

Pressemitteilung des Seniorenbeirats der Stadt Wilhelmshaven vom 11.07.2022

Mit Spannung wird der Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven die kommende Ratssitzung am Mittwoch, den 13.07., verfolgen; denn es geht darum, ob die Mehrheit dieses Gremiums beschließen wird, Mitglieder des Seniorenbeirats in verschiedene Ratsausschüsse mit beratender Stimme aufzunehmen. In der Vergangenheit wurden entsprechende Vorstöße stets abgelehnt. Jetzt können die Ratsherren und Ratsfrauen zeigen, wie ernst es ihnen damit ist, die Anliegen der ca. 26.000 älteren Mitbürger durch deren Vertretung aufzunehmen und bei ihren Beschlüssen zu berücksichtigen.

Wie formulierte Oberbürgermeister Feist es doch in der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats im November 2021 so schön: „Gerade mit Blick auf den demografischen Wandel wird der Seniorenbeirat weiter an Bedeutung gewinnen. Schließlich müssen in allen kommunalen Belangen die Interessen und Bedürfnisse der Lebensälteren mitgedacht werden.“

Die Forderung des Seniorenbeirats ist daher: Neben der bereits bestehenden beratenden Mitgliedschaft im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration eine beratende Stimme im

- Ausschuss für Planen und Bauen
- Ausschuss für Kultur
- Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven
- Ausschuss für Sport
- Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven.

-

In anderen niedersächsischen Städten, wie z.B. Delmenhorst, Oldenburg, Celle, Hameln, Emden, Aurich und Cloppenburg ist diese Teilnahme bereits gang und gäbe.